



Hering Schuppener: Immer im Bild



HERING SCHUPPENER

www.heringschuppener.com/

HERING SCHUPPENER

Feindliche Übernahmen, Firmenzusammenschlüsse, Börsengänge oder Krisensituationen schlagen in der Presse regelmäßig hohe Wellen. Hering Schuppener sorgt dafür, dass Unternehmen dabei keinen Schiffbruch erleiden. Die Strategieberatung unterstützt in sämtlichen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit und bringt Ruhe in emotionsgeladene Situationen. Das Videokonferenzsystem Scopia XT5000 sowie die Applikationen Scopia Desktop und Mobile von Avaya erleichtern die standortübergreifende Zusammenarbeit der Kommunikationsexperten. So sind sämtliche Berater jederzeit über alle relevanten Themen informiert.

Fusionen und Übernahmen, Börsengänge und Restrukturierungsmaßnahmen sind hochkomplizierte und emotionsgeladene Vorgänge. Da kann viel falsch gemacht werden – auch und gerade in Sachen Kommunikation. „Das stellt in den betroffenen Konzernen inzwischen niemand in Frage. Fast immer sind bei derartigen Projekten deshalb strategische Kommunikationsberater an Bord“, sagt Principal Partner Ralf Hering, der für die Führung der Hering Schuppener Gruppe verantwortlich ist. Und weil derart erfolgskritische Themen im Leben der meisten Unternehmen nur selten stattfinden, mischen vor allem bei großen Übernahmen fast immer die Kommunikationsexperten des deutschen Marktführers mit. Immerhin verfügt Hering Schuppener auf diesem Gebiet über einen unvergleichlichen Erfahrungsschatz: Seit 2004 begleitet das



Foto: © apops - Fotolia

Hering Schuppener unterstützt Unternehmen in sämtlichen Belangen der Öffentlichkeitsarbeit und bringt Ruhe in emotionsgeladene Situationen..

„Das System ist stabil, einfach zu bedienen und enorm zuverlässig. Wenn es läuft, dann läuft's.“

– Ingo Courté,
IT-Leiter, Hering Schuppener

Beratungsunternehmen insgesamt über 300 Transaktionen und führt das Ranking des Fachdienstes „mergermarket“ seit 2004 in Deutschland an.

Das Erfolgskonzept der Unternehmensgruppe? Gut durchdachte Kommunikationsstrategien und generalstabsmäßige Planungen. „Nichts wird dem Zufall überlassen“, verweist Hering. Damit das klappt, müssen alle Eventualitäten vorab durchdacht, unterschiedliche Interessenlagen abgewogen, potenzielle Risiken geklärt und geeignete Sprachregelungen definiert werden. Ebenso wichtig ist es, dass alle Beteiligten genau über die nächsten Schritte informiert sind und jederzeit wissen, was sie zu tun haben.

Standortübergreifende Zusammenarbeit

Das allerdings ist leichter gesagt als getan. Denn die 160 Berater der Unternehmensgruppe sitzen nicht nur in der Düsseldorfer Zentrale. Hering Schuppener unterhält auch Büros in Frankfurt, Hamburg, Berlin und Brüssel. Häufig arbeiten die Projektteams standortübergreifend. „Um Reisekosten und -zeiten möglichst gering zu halten, haben wir bereits vor Jahren in eine Videokonferenzlösung investiert“, sagt IT-Leiter Ingo Courté. Diese wurde allerdings von den Mitarbeitern nur unzureichend eingesetzt. Zu umständlich war die Nutzung, zu unbefriedigend die Übertragungsqualität. 2013 fielen zudem zwei der drei Systeme zeitgleich aus. Das war ausschlaggebend, eine neue Lösung zu implementieren.

Avaya-Partner ITXTRA schickte das Videokonferenzsystem Scopia XT5000 ins Rennen und erhielt prompt den Zuschlag. „Bei Avaya Scopia stimmte sowohl das Preis-/Leistungsverhältnis als auch die Performance“, begründet der IT-Chef die Entscheidung. Darüber hinaus telefonieren Mitarbeiter und Management der Unternehmensgruppe bereits seit jeher über die IP Office Kommunikationssysteme von Avaya. „Das funktioniert einwandfrei“, lobt Courté. Umso näher lag die Entscheidung, in Sachen Videokonferenz auf den gleichen Anbieter zu setzen.

Herausforderung

HERING SCHUPPENER berät Unternehmen in erfolgskritischen Situationen. Eine reibungslose Zusammenarbeit der standortübergreifenden Projektteams ist dabei unerlässlich.

Lösung

Ein leistungsstarkes, flexibles und intuitiv einsetzbares Videokonferenzsystem ebnet den Weg zu effizienten Kommunikationsprozessen und reduzierten Reisekosten.

Ergebnis

War das bisherige System in der Gruppe nur wenig beliebt, wird die Avaya Scopia Video-lösung inzwischen fast täglich genutzt. Tendenz steigend.

Ende 2013 gingen die Videokonferenzsysteme in Düsseldorf und Frankfurt ans Netz. Schon die Installation sorgte für Begeisterung: „Die Kollegen von ITXTRA stöpselten die Komponenten lediglich ein und schon lief alles“, erinnert sich Courté an den geringen Konfigurationsaufwand. Und dabei blieb es: „Das System ist stabil, einfach zu bedienen und enorm zuverlässig. Wenn es läuft, dann läuft's“, freut sich der IT-Leiter. Darüber hinaus überzeugt die Scopia Lösung auch durch gestochen scharfe Bilder, eine gute Tonqualität sowie eine enorm einfache Bedienung.

Ein weiterer Vorteil: Dank der leistungsstarken Komprimierungstechnologie und der effizienten Bandbreitennutzung haben die Videokonferenzen keinerlei Auswirkungen auf die Gesamtleistung des Netzwerkes. „Wir merken gar nicht, wenn eine Videokonferenz durchgeführt wird“, verdeutlicht der IT-Chef. In der Vergangenheit liefen bei ihm dagegen regelmäßig Beschwerden auf, weil die bandbreitenhungrige Echtzeitübertragung der bewegten Bilder alle anderen Prozesse bremste. Vor diesem Hintergrund wundert es nicht, dass sich die Videokonferenzen unternehmensweit keiner großen Beliebtheit erfreuten. Maximal zehnmal jährlich wurde das alte System genutzt, die erhoffte Kostenersparnis blieb aus. Das ist heute anders: „Inzwischen findet fast täglich eine standortübergreifende Besprechung per Videokonferenz statt“, verdeutlicht der IT-Leiter. Auch gruppenweite Teammeetings, Schulungen und Betriebsversammlungen können dank Avaya Scopia heute von allen Mitarbeitern per Bildschirm auch am Arbeitsplatz verfolgt werden.

„Das Feedback der Kollegen ist durchweg gut“, resümiert Courté. Er führt die hohe Anwenderakzeptanz vor allem auf die leichte Bedienbarkeit der Lösung zurück. „Scopia XT5000 ist für Endanwender entwickelt und nicht für IT- und Entwicklungsabteilungen. Die Designprinzipien ermöglichen eine sofortige, intuitive und effektive Steuerung – ohne vorheriges Training“, bestätigt auch ITXTRA-Sales Consultant Jens Kannberg. Darüber hinaus ist die Lösung jederzeit einsetzbar und kann somit ebenso für spontane Besprechungen genutzt werden. Bei Bedarf können sich Berater auch über einen virtuellen Konferenzraum via Laptop mit Webcam per Web-Browser zuschalten – beispielsweise, wenn sie von zuhause aus arbeiten, beim Kunden sitzen oder unterwegs sind. Das kann im Ernstfall enorm wichtig sein. Etwa, wenn es darum geht, zeitkritische Verträge gemeinsam zu prüfen und wichtige Entscheidungen schnell zu treffen. Deshalb setzt inzwischen auch das Managementboard der Gruppe verstärkt auf die videogestützte Kommunikation, bespricht Quartalsergebnisse und zukünftige Projekte in Videokonferenzen. Demnächst soll auch am Berliner Standort ein Scopia XT5000-Videokonferenzsystem installiert werden. Dass sich auch diese Investition schnell amortisieren wird, steht für IT-Chef Courté außer Frage: „Unsere Erwartungen an die Videolösung wurden weit übertroffen. Schon jetzt sind die Reisekosten drastisch gesunken“, sagt er.

„Scopia XT5000 ist für Endanwender entwickelt und nicht für IT- und Entwicklungsabteilungen. Die Designprinzipien ermöglichen eine sofortige, intuitive und effektive Steuerung – ohne vorheriges Training.“

– Jens Kannberg, Sales Consultant, ITXTRA GmbH



Die 160 Berater der Unternehmensgruppe an den Standorten Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Berlin und Brüssel besprechen sich fast täglich per Videokonferenz.

Über Hering Schuppener

Hering Schuppener ist die führende Strategieberatung für Kommunikation in Deutschland. Mit über 160 Beratern und Büros in Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Berlin und Brüssel hat sich Hering Schuppener auf strategische Kommunikationslösungen für Unternehmen insbesondere in erfolgskritischen Situationen spezialisiert. Dazu zählen M&A-Transaktionen, Börsengänge, Restrukturierungsprozesse sowie Veränderungs- und Krisensituationen. Hering Schuppener betreut seine Kunden darüber hinaus auch auf allen Feldern der Unternehmenskommunikation. Hering Schuppener ist Gründungsmitglied von AMO, dem weltweit führenden Netzwerk von Beratungsgesellschaften für Finanz- und Unternehmenskommunikation.

Über ITXTRA

ITXTRA ist ein IT-Dienstleister mit Sitz in Reichshof-Hahn. Die ständige Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und Distributoren ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. So stellt der Dienstleister sicher, dass alle angebotenen Technologien stets marktorientiert und auf dem neuesten Stand der Technik bleiben.

Lösungen und Produkte

- Avaya Scopia Videolösung
- Scopia XT5000 Videokonferenzsystem für Besprechungsräume
- Scopia Desktop für PC-Teilnehmer
- Scopia Mobile für Tablets und Smartphone
- Scopia Elite MCU für virtuelle Konferenzräume (durch ITXTRA bereitgestellt)

Über Avaya

Der Erfolg von Unternehmen wird von guten Kundenerfahrungen bestimmt. Die Kommunikation ist dabei ein grundlegender Faktor. Jeden Tag basieren Millionen dieser Erfahrungen auf unseren Lösungen. Seit über einhundert Jahren ermöglichen wir Unternehmen auf der ganzen Welt, dank intelligenter Technologien, gewinnbringend zu arbeiten. Avaya entwickelt offene, konvergente und innovative Lösungen, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern und zu vereinfachen - in der Cloud, vor Ort oder als Hybridmodell. Um Ihr Geschäft zu stärken, stehen wir für Innovation, Partnerschaft und Zukunftssicherheit. Wir sind das richtige Technologieunternehmen an Ihrer Seite und bringen Ihre Kommunikation auf die Höhe der Zeit. Bieten Sie exzellente Kundenerlebnisse – Experiences That Matter. Besuchen Sie uns unter www.avaya.com/de.